



**Kathrin Senger-Schäfer**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 75766

Fax: 030 227 – 76766

E-Mail: [kathrin.senger-schaefer@bundestag.de](mailto:kathrin.senger-schaefer@bundestag.de)

## **Pressemitteilung**

### **Die Bundestagsabgeordnete Kathrin Senger-Schäfer drückt Angehörigen und Betroffenen ihr Mitgefühl aus**

Mit großer Betroffenheit hat die Bundestagsabgeordnete und Landesvorsitzende der Partei DIE LINKE, Kathrin Senger-Schäfer, MdB aus Ludwigshafen auf den Amoklauf in der Berufsbildenden Schule II Technik reagiert. „Obwohl nichts, was man nun sagen kann, den Schmerz der Angehörigen und den Kummer der SchülerInnen und LehrerInnen der Schule zu mildern vermag, möchte ich allen mein Mitgefühl aussprechen“, sagt Senger-Schäfer.

Durch die Politik der sozialen Kälte der letzten Bundesregierungen und auch der jetzigen Bundesregierung, werden leider immer mehr Menschen mit ihren Sorgen und Nöten alleine gelassen. Der Ruf nach mehr „Eigenverantwortung“ hat eben auch zur Folge, dass immer mehr Menschen für sich kaum oder schlechte Perspektiven sehen. „Solidarität und soziale Gerechtigkeit sind immer wieder dem Profitdenken geopfert worden“, erklärt Senger-Schäfer, „so ist es kein Wunder, wenn auch in der Schule soziale Auseinandersetzungen und angestaute Wut zu Tage treten.“ Die Schule könne ein Versagen der Gesellschaft bei der sozialen Frage nicht auffangen, auch wenn sich das viele Bildungsminister so wünschten.

Deshalb ist es laut Kathrin Senger-Schäfer auch wichtig, dass nicht nur die Schulen besser ausgestattet werden und mehr Lehrer, Sozialpädagogen und Psychologen eingestellt werden. Es müssten auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Verteilung des Reichtums und bei der Armutsbekämpfung geändert werden. Bildungsgerechtigkeit sei ohne soziale Gerechtigkeit nicht realisierbar.

An deutschen Schulen herrscht der Mangel, das wird auch aufgrund dieser Tat wieder offensichtlich. Zu wenige Stellen für Pädagogen und Psychologen und kein Geld für ein professionelles Frühwarnsystem. Es wird Zeit zu reagieren und die Finanzierung von Schulen endlich dem europäischen Niveau anzugleichen.